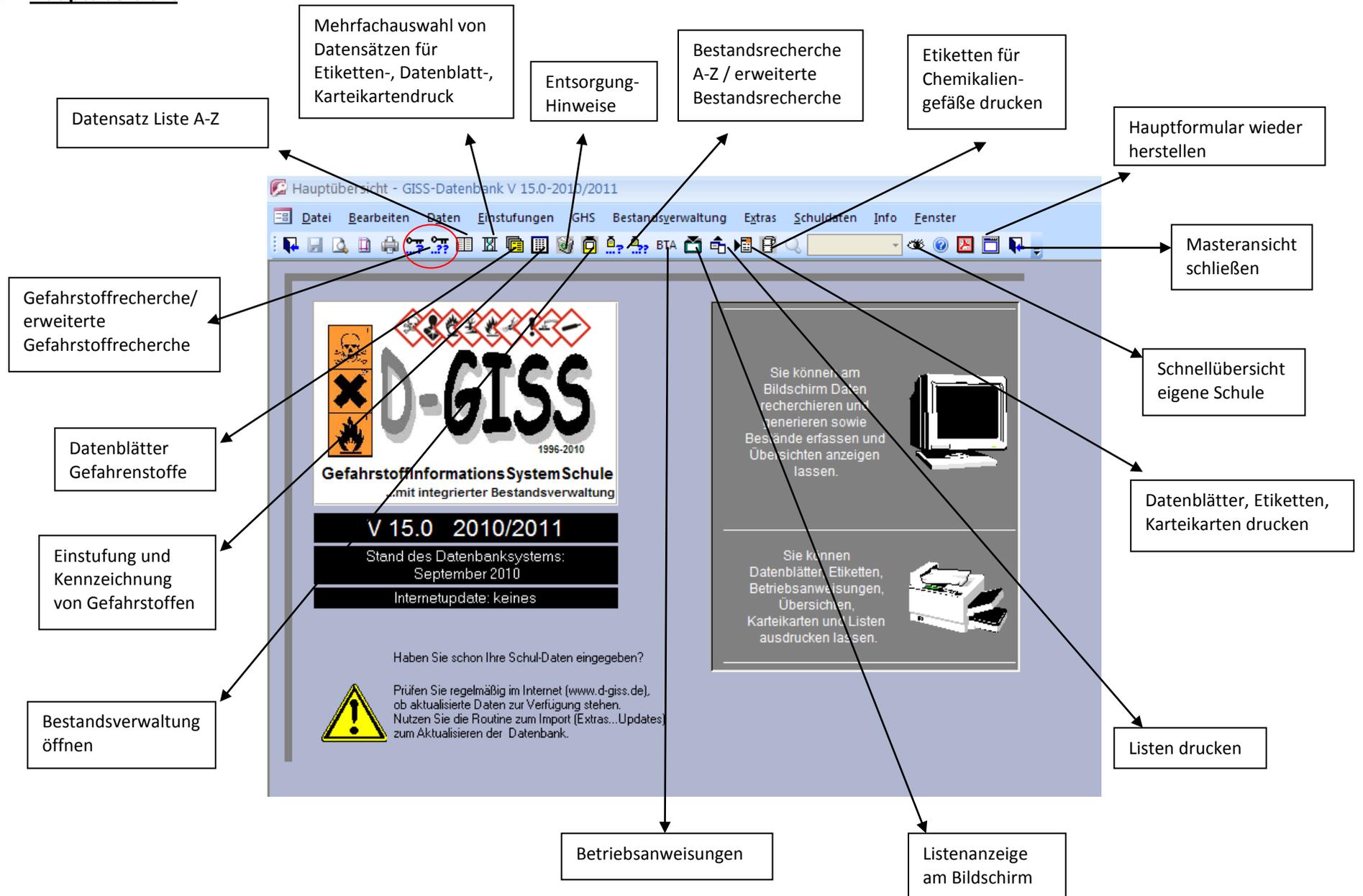


D-GISS (Gefahrstoffinformationssystem Schule)

1. Hauptübersicht



2. Aufnahmen von Chemikalien

2.1. Aufnahme /Einrichten der eigenen Chemiesammlungsräume und –schränke

Schuldaten – Name, Adresse, Raumbezeichnungen öffnen.



Passwort eingeben (voreingestellt: passwort)

Es erscheint folgendes Fenster:

Name der Schule bzw. des Instituts: Armin-Knab-Gymnasium

Anschrift/Kontakt | **Raumbezeichnungen** | **Standorte**

Straße und Nummer: Kanzler-Stürtzel.Str.15
PLZ und Ort: 97318 Kitzingen
Land/Staat: Deutschland
Bundesland (D): Bayern
Telefon: 09321/1317-0
Fax: @we.de
E-Mail-Adresse: bcschwa
Ansprechpartner/in: Herr Schwab
Lizenznehmer/in: Armin-Knab-Gymnasium
Lizenz-Nr: D00000/14.0

Zutreffendes bitte ankreuzen
 Lieferant Universum Verlag
 Lieferant Hedinger
 Lieferant Phywe
 Lieferant Buchhandlung
 Lieferant Sonstige

Bitte füllen Sie die Felder möglichst vollständig aus und senden Sie die Daten an die folgende Anschrift:
D-GISS-Team, c/o H.J. Bezler, Fax: 03212-2261200, E-Mail: Bezler@d-giss.de
Mit den vorstehenden Angaben erleichtern Sie den Support.
Die Daten werden in einer Datenbank gespeichert.

oder

Unter Raumbezeichnungen können die Sammlungsräume aufgenommen werden z.B. Chemiesammlung 4.02

Unter Standorte werden die Chemikalienschränke aufgenommen z.B. Giftschrnk 1

2.2. Aufnahme eines Chemikaliengefäßes in den eigenen Bestand

Öffnen der Bestandsverwaltung – Chemikalienbestände erfassen und verwalten



Passwort eingeben (voreingestellt: passwort)

Folgendes Fenster öffnet sich:

ID-Nr	Raum	Standort	GA	Menge	ME	Eigene Hinweise
00004	Chemiesammlung 4.02	Zug-Schrank 3	G	10	g	Regal A
* 00000				0	g	

Entweder direkt hier den Substanznamen eingeben oder über die Funktion „Chemikalie suchen“

Von der angezeigten/gesuchten Chemikalie werden immer Name, evtl. Synonyme Namen, Gefahrstoffsymbole, Tätigkeitsbeschränkungen sowie vorhandene Gefäße mit dem jeweiligen Aufbewahrungsort angezeigt (soweit schon ein eigener Bestand eingegeben wurde)

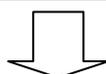
Aufnahme neuer Chemikalien in den Bestand:

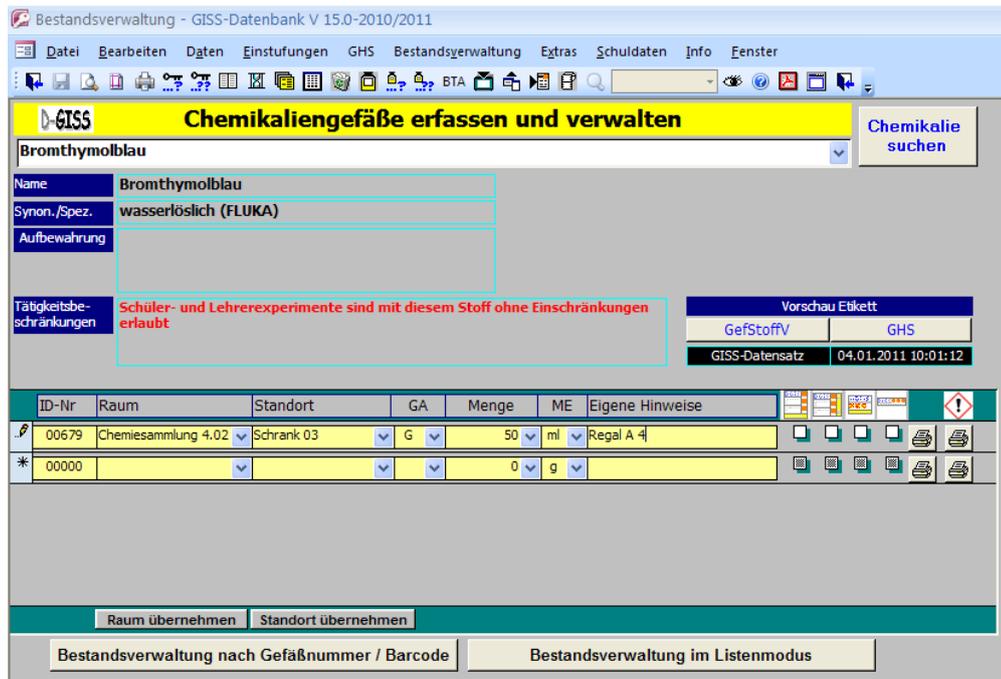
Beispiel:

Bromthymolblau am AKG im Raum 4.02, Schrank 3, Gefäßart Glas, Menge 50 ml, Standort im Schrank Regal A 4 (noch abzugleichen!!)

Hier den Raum, Standort (= Schrank), Gefäßart (= GA, z.B. Glas), Menge, Mengeneinheit (= ME) und eigene Hinweise wie z.B. den genauen Standort innerhalb des Schrankes eingeben → der Chemikalie wird dabei automatisch eine ID-Nummer zugewiesen

ID-Nr	Raum	Standort	GA	Menge	ME	Eigene Hinweise
00000				0	g	





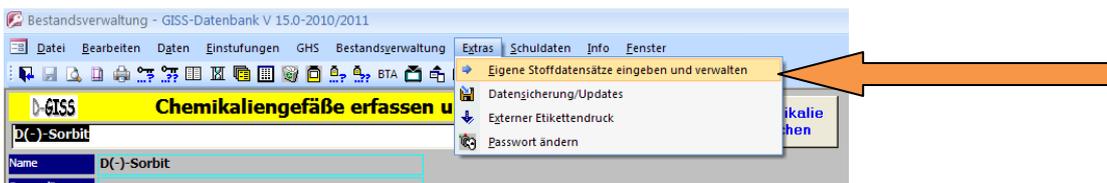
Nach der Eingabe ist das Chemikaliengefäß unter dem eingegebenen Namen und der entsprechenden ID-Nummer automatisch gespeichert!

2.3. Vorgehen zum Erstellen eigener Stoffdatensätze

Sonderfall: Nicht alle Chemikalien sind als D-Giss-eigene Datensätze angelegt, diese müssen dann als eigene Datensätze selbst angelegt werden.

2.3.1 Aufnahme eines nicht vorhandenen Stoffes

Unter Extras – „Eigene Stoffdatensätze eingeben und verwalten“ öffnen



Passwort eingeben (voreingestellt: passwort)

Es öffnet sich folgendes Fenster:



Dann „Neuer Datensatz“ anklicken, Code- und Stoffbezeichnung eintragen

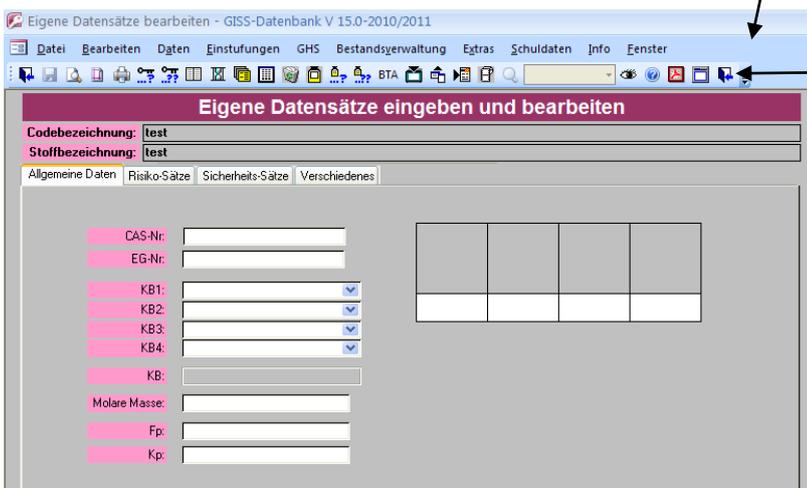
Tipp:

Wenn Sie z.B. "1,2-Dibromethan" aufnehmen wollen, müssen Sie zunächst im Feld "Codebezeichnung" einen eindeutigen Namen angeben, der mit einem Buchstaben beginnen sollte (also z.B. "Dibromethan-12"), damit der Datensatz in der Sortierreihenfolge unter "D" angezeigt wird. Beginn man mit "1,2 ...", wird der Datensatz unter "1"; also vor dem Buchstaben "A" einsortiert. Das Feld "Codebezeichnung" dient nur der internen Bezeichnung des Stoffs. Im Feld "Stoffbezeichnung" wird der gewünschte Name eingegeben; also z.B. "1,2-Dibromethan". Unter "Synonym/Spezifikation" kann z.B. ein Trivialname oder eine Konzentrationsangabe gemacht werden.

Beispiel:



→ Um allgemeine Daten, R- und S-Sätze, Entsorgungshinweise etc. für diese Substanz einzugeben auf „Bearbeiten“ klicken, es öffnet sich dann folgendes Fenster:



Nach Abschluss der Eingabe einfach den Button Masteransicht schließen auswählen, dann erscheint wieder das vorhergehende Fenster.

2.3.2. Anpassung eines vorhandenen Datensatzes

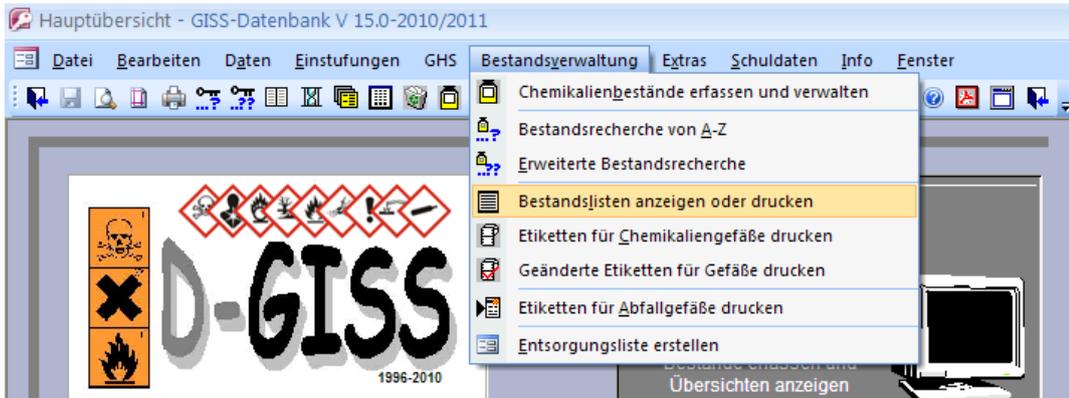
Bsp1.: Sie möchten eine Ammoniaklösung der Konzentration 1 mol/l erzeugen. Klicken Sie auf "Vorhandenen Datensatz klonen" und suchen die Ammoniaklösung mit der Konzentration von 2 mol/l. Ändern Sie die Codebezeichnung z.B. auf "Ammoniak-Lsg._1mol". Anschließend können Sie die Konzentration ändern. Beachten Sie, dass sich i.d.R. die Einstufung des Stoffes mit der Konzentration ändert.

Bsp2.: Sie möchten einen Stoffdatensatz für "Kupfervitriol" erstellen. Dazu klonen Sie den Stoffdatensatz von Kupfersulfat Pentahydrat und geben als neue Code- und Stoffbezeichnung "Kupfervitriol" ein.

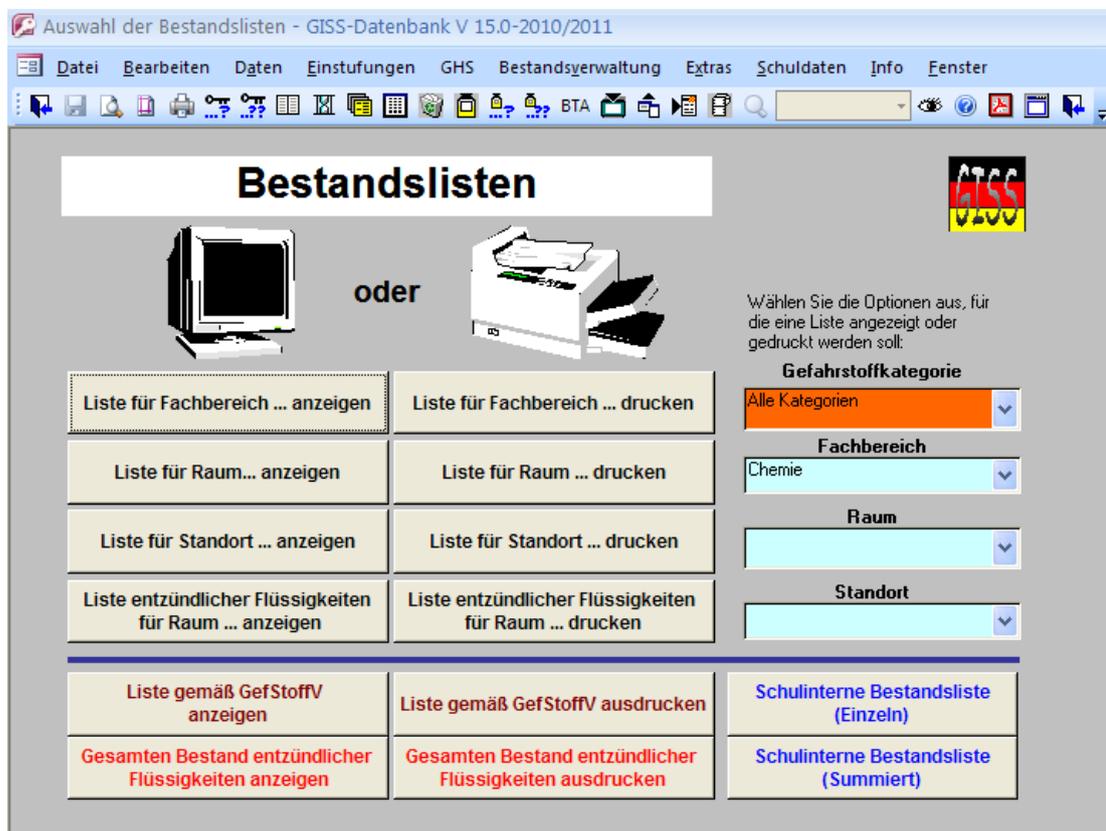
Beachten Sie, dass Sie für die Pflege der Eigenen Datensätze selbst verantwortlich sind.

3. Listen drucken

Um die eigenen Bestandslisten auszudrucken unter „Bestandsverwaltung“ – „Bestandslisten anzeigen oder drucken“ anklicken:



Es öffnet sich folgendes Fenster:



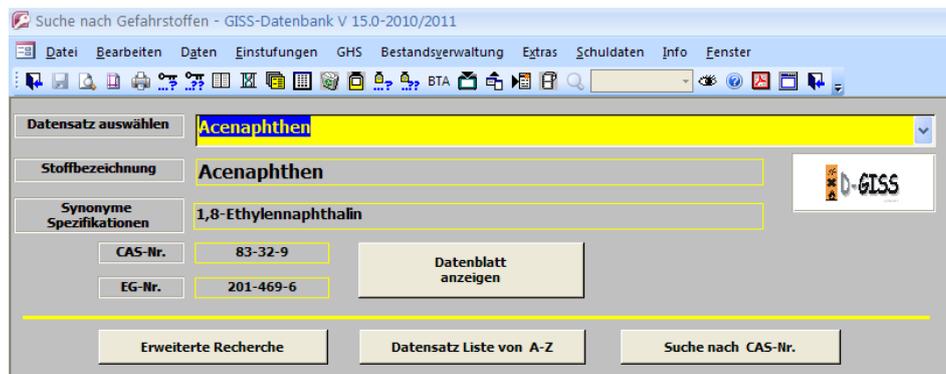
→ gewünschte Liste anwählen und/oder drucken

4. Chemikalienrecherche

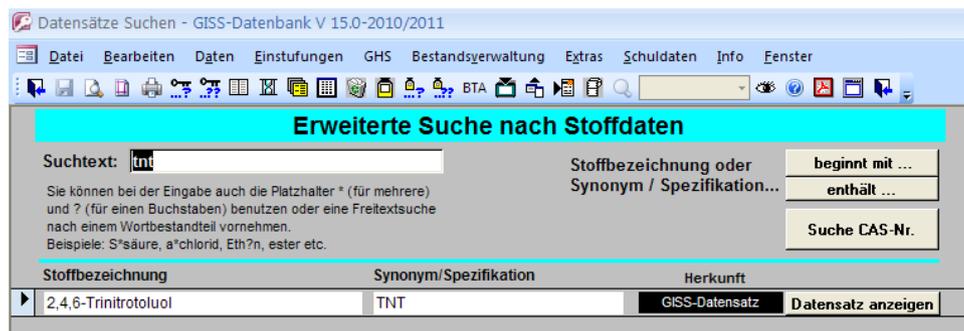
Man kann entweder in den allen vorhandenen Datensätzen oder auch nur in den eigenen Beständen nach Chemikalien suchen:

In allen vorhandenen Datensätzen:

→ unter „Daten“ oder im Hauptfenster den Button „Suche nach Gefahrstoff/Chemikalie“ anklicken, dann den Chemikaliennamen eingeben und Enter drücken, es erscheint folgendes Fenster:



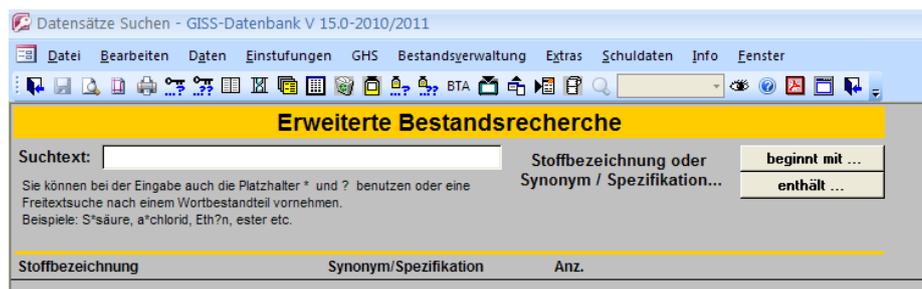
oder „erweiterte Suche nach Gefahrstoff/Chemikalie“ anklicken, bei „Suchtext“ den Chemikaliennamen eingeben und dann entweder „beginnt mit....“ oder „enthält...“ anklicken, es erscheint folgendes Fenster:



Möchte man eine Chemikalie über die CAS-Nr. suchen einfach unter „Daten“ den Button „Suche CAS-Nr.“ anklicken, es erscheint ein Fenster in dem die CAS-Nr. eingegeben werden kann.

In den eigenen Chemikalienbeständen suchen:

→ unter „Bestandsverwaltung“ – „erweiterte Bestandsrecherche“ anklicken, es erscheint folgendes Fenster:



Wählt man dann „Datensatz anzeigen“ bzw. Datenblatt anzeigen, so öffnet sich folgendes Fenster, hier als Beispiel Brom:

Hier sind alle wichtigen Informationen ablesbar, auch die eigenen Schulbestände können – durch Anklicken von „Bestände anzeigen“ - angezeigt werden, ebenso wie das Datenblatt, eine Ersatzstoffprüfung etc....

5. Weitere allgemeine Funktionen

D-Giss enthält noch weitere nützliche Funktionen:

- Anzeige der Strukturformel einer Verbindung (Daten → Strukturformeln)
- Periodensystem mit den wichtigsten relevanten Informationen wie EN, Atommasse, Elektronenkonfiguration, etc. (Daten → Periodensystem der Elemente)
- Anzeigemöglichkeit verschiedener Listen (Daten → Listen anzeigen), z.B. Gefahrstoffe mit Einstufung als brennbare Flüssigkeiten, Negativliste (Stoffe, mit denen an Schulen nicht mehr umgegangen werden darf)
- Anzeige von Betriebsanweisungen im pdf-Format (Button im Hauptfenster oder Daten → Betriebsanweisungen)
- Druck von Etiketten für Chemikaliengefäße (Button im Hauptfenster oder Daten → Datenblätter, Etiketten, Karteikarten drucken oder unter Bestandsverwaltung → Etiketten für Chemikaliengefäße drucken)
- Unter dem Menüpunkt „Einstufungen“ können die alten Gefahrensymbole, R- und S-Sätze, etc. recherchiert werden

- Anzeige der neuen GHS-Kennzeichnung (GHS-Informationen, Piktogramme, H- und P-Sätze) unter dem Menüpunkt „GHS“ im Hauptfenster
- Möglichkeit der Erstellung einer Entsorgungsliste (Bestandsverwaltung → Entsorgungsliste erstellen) und des Druckens von Etiketten für die Entsorgungsgefäße (Bestandsverwaltung → Etiketten für Abfallgefäße drucken)

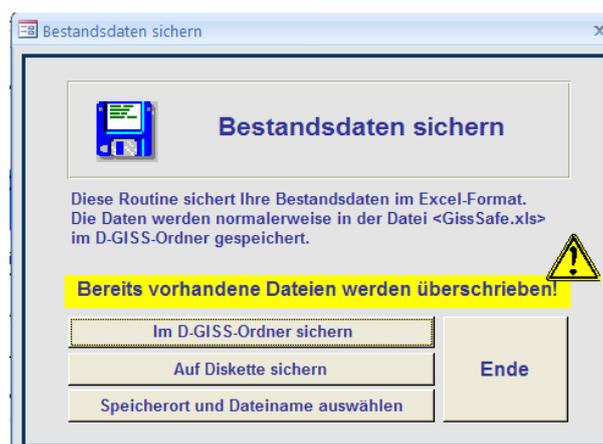
Zum Abschluss wichtig!!!!

Um die eigenen Datensätze vor Verlust durch z.B. dem Absturz des zentralen Computers zu verhindern, empfiehlt es sich eine Sicherung auf eine USB-Stick oder ähnlichem in regelmäßigen Zeitabständen durchzuführen. Mit Hilfe dieser Sicherungskopie können auch alle Kollegen die eigenen Bestände auf ihren Rechner zu Hause kopieren und so auch zu Hause in den Schulbeständen nach Chemikalien, deren Entsorgung o.ä. suchen.

Unter „Extras“ -> „Datensicherung/Updates“ anklicken, es öffnet sich folgendes Fenster:



Eigene Datensätze (Export) oder/und Bestandsdaten (Export) anklicken, es öffnet sich...



Nun am besten „Speicherort und Dateiname auswählen“ anklicken, den USB-Stick o.ä. (mit dem entsprechend neu angelegten Ordner D-Giss) anwählen, den Dateinamen neu eingeben oder wenn schon vorhanden anwählen (der Dateiname für eigene Datensätze lautet „GissEDat.mdb“, der für die Bestandsdaten „GissSafe.xls“) und zuletzt auf „Speichern“ klicken. Eigene Datensätze und Bestandsdaten müssen gesondert gesichert /gespeichert werden!

„Im D-Giss-Ordner sichern“ speichert die vorhandenen Daten auf direkt in einem D-Giss-Ordner auf dem Computer. Man kann daher auch nach dem Speichern im D-Giss-Ordner einfach den ganzen D-Giss-Ordner auf einen USB-Stick/CD als Sicherung kopieren.